



Presse-Information
12h Bathurst
25. Januar 2017

Der BMW M6 GT3 feiert sein Renndebüt bei den 12h Bathurst.

- **Vier BMW M6 GT3 auf dem Mount Panorama Circuit im Einsatz.**
- **Starkes BMW Fahreraufgebot beim Rennen in Australien.**
- **40 Jahre Nachwuchsförderung: BMW M6 GT3 von Walkenhorst Motorsport startet im speziellen Jubiläumsdesign.**

München. Der legendäre Mount Panorama Circuit ist am 5. Februar Austragungsort eines der spektakulärsten Rennen in Australien. Wenn der Startschuss zu den 12 Stunden von Bathurst fällt, werden unter den 61 Fahrzeugen in der Startaufstellung auch vier BMW M6 GT3 stehen.

Neben den beiden vom BMW Team SRM eingesetzten Rennwagen bringt die australische Mannschaft von Marc GT einen weiteren BMW M6 GT3 an den Start. Auch Walkenhorst Motorsport nimmt mit einem Fahrzeug an dem 12-Stunden-Rennen teil. Der BMW M6 GT3 mit der Startnummer 99 wird im speziellen BMW Motorsport Junior Programm Design antreten und damit ein besonderes Jubiläum offiziell eröffnen: Die Nachwuchsförderung von jungen Rennfahrer-Talenten wird in dieser Saison 40 Jahre alt. 1977 feierte das legendäre BMW Junior Team – auch bekannt als „Wilde Reiter GmbH“ – seine Premiere. Am Steuer der Nummer 99 werden sich BMW Werksfahrer Jörg Müller (GER) sowie die beiden BMW Motorsport Junioren Ricky Collard (GBR) und Nico Menzel (GER) abwechseln.

Zur Unterstützung der Teams schickt BMW Motorsport auch zwei prominente DTM-Piloten nach „Down Under“. Marco Wittmann und Timo Glock (beide GER) nehmen das Rennen auf dem legendären Mount Panorama Circuit ebenfalls in Angriff. Wittmann tritt für das BMW Team SRM an. Für dasselbe Team hatte er bereits im November einen Test in Bathurst absolviert. Er wird sich das Cockpit des #60 BMW M6 GT3 mit Teamchef Steve Richards (NZL) und Mark Winterbottom (AUS), dem V8-Supercars-Champion von 2015, teilen.

Glock bestreitet den Langstreckenklassiker im Schwesterauto mit der Nummer 7. Ihm zur Seite stehen die australischen Motorsport-Legenden Mark Skaife, Russell Ingall und Tony Longhurst. Für Glock ist Australien kein Neuland: Fünf Mal hat er in seiner Formel-1-Zeit den Großen Preis im Albert Park in Melbourne bestritten. Dennoch wird das 12-Stunden-Rennen in Bathurst sowohl für Glock als auch für Wittmann der erste Renneinsatz auf dem Mount Panorama Circuit sein.

Für Marc GT starten Chaz Mostert, Morgan Haber und Max Twigg (alle AUS), der gemeinsam mit Richards für das BMW Team SRM die gesamte Saison 2016 der Australian GT Championship in einem BMW M6 GT3 bestritten hat.



Der Mount Panorama Circuit liegt rund 200 Kilometer westlich von Sydney und ist 6,213 Kilometer lang. Die Fahrer müssen teilweise Steigungen von 16 Prozent bewältigen. Zwei Gesamtsiege aus den Jahren 2007 und 2010 stehen bisher für BMW zu Buche. Das Rennen 2017 wird am Sonntag, 5. Februar, um 5.45 Uhr Ortszeit gestartet. Zwölf Stunden später steht der Sieger fest.

Stimmen vor den 12 Stunden von Bathurst:**Marco Wittmann (BMW Team SRM, #60 BMW M6 GT3):**

„Das Racing-Jahr mit einem Klassiker wie den 12 Stunden von Bathurst zu eröffnen, ist natürlich fantastisch. Im November konnte ich bei einem Test mit dem BMW Team SRM die Strecke schon ein wenig kennenlernen. Zwar ist es das erste Mal, dass ich in Bathurst starte. Aber nach allem, was ich von meinen australischen Fahrerkollegen gehört habe, wird es eine gigantische Veranstaltung. Ich bin top-motiviert und freue mich, dass es nun endlich losgeht.“

Timo Glock (BMW Team SRM, #7 BMW M6 GT3):

„Für mich wird Bathurst ein doppeltes Debüt. Ich werde zum ersten Mal in einem Rennen am Steuer des BMW M6 GT3 sitzen und erstmals auf dem Mount Panorama Circuit antreten. Ich freue mich sehr auf das Event. Schon zu Formel-1-Zeiten war der Große Preis von Australien in Melbourne mein Lieblingsrennen. Es ist großartig, nach einigen Jahren Pause wieder ‚Down Under‘ zu starten. Die Strecke ist legendär. Ich bin bereit für diese neue Herausforderung.“

Jörg Müller (Walkenhorst Motorsport, #99 BMW M6 GT3):

„Bisher habe ich die 12 Stunden von Bathurst immer nur im Livestream verfolgt. Für mich ist es eines der größten GT3-Rennen. Daher freue ich mich, endlich dabei sein zu dürfen. Ich gehe mit den beiden BMW Motorsport Junioren Ricky und Nico an den Start – zwei superschnelle Jungs. In den bisherigen Rennen, die wir gemeinsam bestreiten durften, haben sie einen tollen Job gemacht. Ich war bisher noch nie in Australien und werde daher ein paar Tage früher anreisen, um mir Sydney anzusehen.“

Nico Menzel (Walkenhorst Motorsport, #99 BMW M6 GT3):

„Ich habe in der vergangenen VLN-Saison bereits erste Erfahrungen am Steuer des BMW M6 GT3 sammeln können. Die Nordschleife ist ganz bestimmt die beste, aber zugleich auch härteste Schule, um ein Auto kennenzulernen. Jetzt, nach der langen Winterpause und meinen gerade fertig geschriebenen Abiturklausuren, freue ich mich ungemein auf das Abenteuer Australien. In Bathurst starten zu dürfen, ist ein absolutes Highlight in meiner noch jungen Karriere.“

Ricky Collard (Walkenhorst Motorsport, #99 BMW M6 GT3):

„Es ist ein Traum, mit dem BMW M6 GT3 in Bathurst dabei zu sein. Die Location für eine Rennstrecke ist einfach fantastisch. Bisher habe ich noch kein Rennen im BMW M6 GT3 bestritten. Dennoch hoffe ich, dass ich dem Team mit meinem Speed helfen kann.“



Pressekontakt.

BMW Sportkommunikation
Jörg Kottmeier
Tel.: 0170 – 566 6112
E-Mail: joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
Tel.: 0176 – 203 40224
E-Mail: ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorsport im Web.

Website: www.bmw-motorsport.com
Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport
Instagram: www.instagram.com/bmwmotorsport
YouTube: www.youtube.com/bmwmotorsport
Twitter: www.twitter.com/bmwmotorsport